

# Evangelischer Gemeindebrief Unter einem Dach

**Achim**  
**Berklingen**  
**Börßum**  
**Bornum**  
**Gr. Vahlberg**  
**Hedeper**  
**Kalme**  
**Kl. Vahlberg**  
**Remlingen**  
**Roklum**  
**Seinstedt**  
**Semmenstedt**  
**Timmern**  
**Wetzleben**  
**Winnigstedt**  
**Wittmar**



Kirche klingt

September - November 2012

4

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Inhalt und Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Anstoß</b>	<b>3</b>
<b>Zur Sache</b>	<b>4 - 5</b>
<b>Gemeinsame Ankündigungen</b>	<b>6 - 7</b>
<b>Aus den Gemeinden</b>	
<b>Gesamtpfarrverband Asse</b>	<b>8 - 11 + 14</b>
<b>Kirchengemeinde Wittmar</b>	<b>15</b>
<b>Pfarrverband Börßum</b>	<b>16 - 18</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Offene Angebote</b>	<b>17 - 21</b>
<b>Aus den Familien</b>	<b>22 - 23</b>
<b>Adressen</b>	<b>24</b>

## Impressum:

Der evangelische Gemeindebrief „Unter einem Dach“ wird herausgegeben von den Kirchengemeinden der im Titel genannten Orte.

### Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Freitag, 3. August 2012

**Quelle Titelbild:** wikipedia.de

**Satz & Layout:** Henning Fricke

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Rolf Fröhlich

### Redaktionsteam:

Rolf Fröhlich, Dr. Gunhild Kühne,  
Doris Pfeifer, Tobias Pfeifer,  
Jens Christian Corvinus,  
Ute Merkhoffer.

**E-Mail:** ued-layout@t-online.de

**Druck:** Schneider-Druck,  
Industriestraße, 22860 Schenefeld

**Auflagenhöhe:** 3900

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012:**

**Freitag, 2. November 2012**

# Liebe Leserinnen und Leser



**die Geschmäcker sind verschieden.** Das gilt nicht nur für das Essen oder für die Mode. Das gilt auch für unseren Musikgeschmack.

Wenn ich mit meinen Konfirmanden über den Gottesdienst spreche, dann höre ich oft: „Am meisten stören uns im Gottesdienst die langen Orgelspiele und die uralten Lieder, deren

Texte wir gar nicht mehr verstehen. Der Gottesdienst ist viel schöner, wenn wir neue Lieder mit Gitarren- oder Klavierbegleitung singen, dann verstehen wir die Texte und singen auch gerne mit.“

Ganz anders klingt es, wenn wir in der Frauenhilfe über den Gottesdienst reden. Viele unserer älteren Gemeindeglieder sagen: „Wenn im Gottesdienst die Orgel erklingt und wenn wir die schönen alten Lieder singen, die wir während unserer Konfirmandenzeit auswendig gelernt haben, dann fühle ich mich im Gottesdienst richtig zuhause, ja, dann fühle ich mich meinem Gott gleich viel näher.“

Musizieren und Singen gehört zu jedem evangelisch-lutherischen Gottesdienst. Gottesdienst ohne Musik ist kein Gottesdienst. Aber weil der Musikgeschmack so ganz unterschiedlich ist, ist es gut, dass wir uns in unseren Gottesdiensten darauf einstellen. Gerade in Gemeinden, in denen ein großer Teil der Gottesdienstbesucher Konfirmanden sind, ist es wichtig, dass wir uns musikalisch auf diese Altersgruppe einstellen und immer wieder **neue Lieder** mit modernen Melodien und leicht verständlichen Texten singen.

Natürlich haben auch die alten Choräle aus dem Gesangbuch und die Orgelmusik nach wie vor ihren Platz in unseren Gottesdiensten. Ziel muss es sein, auch die Konfirmanden mit der alten Kirchenmusik vertraut und ihnen diese Musik sogar lieb zu machen. Aber genauso wünsche ich mir, dass unsere älteren Gottesdienstbesucher tolerant sind und sich auch gerne einmal auf etwas Neues einlassen. Vielleicht machen Sie dabei ja die Entdeckung, dass auch die neuen Lieder in uns das Gefühl erwecken, unserem Gott nahe zu sein.

Im Psalm 98 fordert der Psalmbeter die Gemeinde auf: **Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.** Der 98. Psalm zeigt uns, dass das neue Lied ein Loblied sein soll. Die Gemeinde wird aufgefordert zu singen, zu loben, zu jauchzen, zu rühmen - und das nicht nur mit Gesang sondern mit Instrumenten, mit Harfen, mit Posaunen, mit Gitarren und anderen Instrumenten. Die ganze Schöpfung soll in dieses neue Lied einstimmen. Das Meer soll brausen, die Ströme sollen frohlocken, die Berge sollen fröhlich sein. Der ganze Erdkreis soll ein neues Lied anstimmen und fröhlich sein.

Das ist also das Ziel unseres Singens im Gottesdienst: Loben, jauchzen, rühmen und fröhlich sein - und das alles, weil Gott Wunder tut! Wer dieses begreift, wird sich gerne einmal auf Neues einlassen und neue Melodien mit neuen Texten singen und das vielleicht nicht nur mit dem Mund, sondern mit Händen, Beinen und dem ganzen Körper. Singen, tanzen und klatschen - **so bringen wir Kirche zum klingen.** Lassen Sie sich einladen, wenn es heißt: **Singt dem Herrn ein neues Lied!**

## ***Ehrenamtliche MitarbeiterInnen stellen sich und ihre Aufgaben vor:***

### **Der Posaunenchor Achim-Börßum-Hornburg Klingendes und geschwätziges Blech . . .**



. . . so steht es schon einige Jahre bei der Kurzdarstellung des Posaunenchors Achim-Börßum-Hornburg auf der Homepage des Posaunenwerks Braunschweig. Weiter heißt es dort unter anderem „*routinierte Oldies, motivierte Einsteiger, bedingt konzert- und gesellschaftsfähig*“.

Damit wäre fast schon alles gesagt, aber eben nur fast: Seit der Gründung 1993 ist der Posaunenchor zu einem unverzichtbaren Bestandteil in den Gottesdiensten im Pfarrverband und Umgebung geworden. Sei es als „mobile Orgeln“ beim Einsatz außerhalb der Kirchen, beispielsweise beim traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst im Gutspark Achim sowie beim Scheunengottesdienst in Börßum oder auch als Wunsch nach einer instrumentalen Untermalung der evangelischen Gottesdienste durch eine Blechbläser-

gruppe kommen die Trompeten, Posaunen und Tuba zum Einsatz.

Die allerersten Anfänge von Posaunenchören sind bis ins Alte Testament zurückzuverfolgen: Das Hauptinstrument in Israel war das Widderhorn, (schofar), von Luther übersetzt mit „Posaune“. Die wohl bekannteste Bibelstelle ist die von den Posaunen von Jericho (Josua 6,4), wo sieben Priester sieben Tage lang mit ihren Posaunen um Jericho herumgezogen sind und Gott dann die Mauern einstürzen ließ, so dass Israel die Stadt erobern konnte.

Mauern kann der Posaunenchor Achim-Börßum-Hornburg mit seinen über 40 Aktiven zwar nicht zum Einsturz bringen, aber Kirchen, Gottesdienste und gemeindliche Veranstaltungen mit Klang erfüllen - alles durch musizierende Laien mit einer Altersstreuung über sieben Jahrzehnte. Nachdem Gerhard Wrege lange Jahre den Chor dirigiert hat, fungiert nunmehr Wilfried Reimer als Chorleiter, unterstützt von Hans Otto, der vor allem für die Sonderbetreuung der Jungbläser verantwortlich zeichnet.

Neben den offiziellen Einsätzen und den regelmäßigen Übungsabenden dienstags und donnerstags kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz; das aktuelle Chorfoto entstand beim Sommerabschlussgrillen, bevor es in die Sommerferienpause ging. Die aktuellen Übungszeiten und Informationen sind auf der Homepage [www.posaunenchor-achim.de](http://www.posaunenchor-achim.de) zu finden.

Christian Wolff

# OrganistInnennachwuchs

In Winnigstedt hat die 16jährige Schülerin Linda Schmidkunz im Frühjahr die ersten Male die Orgeln in der Apostelkirche und der Christuskirche gespielt. Da es schon seit einiger Zeit keinen angestellten Organisten mehr für den Pfarrverband Winnigstedt gibt, ist die Kirchengemeinde auf Menschen wie Anja Klussmann oder Moritz Wendt angewiesen, die zum großen Glück regelmäßig, aber eben nicht jede Woche spielen können. Daher ist die Gemeinde auf der Suche nach Nachwuchs und freut sich deswegen besonders über Menschen wie Linda. Sie spielt eigentlich Cello und Klavier und durch Zufall kam es dazu, daß sie einmal die Orgel ausprobieren wollte. Das war am Anfang sehr ungewohnt, aber nach einigem Üben hat es sehr gut geklappt. So hat sie den Konfirmationsgottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor gestaltet und am Himmelfahrtstag einige Stücke für Orgel solo und mit Trompete zusammen erarbeitet. Nach den Sommerferien geht es weiter mit neuen Planungen. Wir freuen uns drauf.



# Miasobate Kirchenchormusik mit Schwung und Tiefgang

Einmal in der Woche kommen 20 bis 30 engagierte Sängerinnen und Sänger aus der Region im Gemeindesaal des Seinstedter Pfarrhauses zusammen. Fröhlich begrüßt man sich. Schön, sich wieder zu sehen. Nachdem alle ihren Platz gefunden haben, geht es los. Warmsingen.



Auch die Stimme ist ein Muskel, der vor der Beanspruchung warm gemacht werden muss. Und so geht es munter auf und ab, mit merkwürdig klingenden Lauten untermalt. Alles gut für die Stimme und den schönen Klang.

Fragt man, warum kommen Sie jede Woche hierher: „Für mich Entspannung pur, nach einem anstrengenden Tag.“ Miasobate singt unter der Leitung von Michael Grosse ein breitgefächertes Programm: Afrikanische Chormusik, Musik unter anderem aus Norwegen, Bulgarien, Iona und Taizé. Aber auch traditionelle deutsche Chormusik gehört mit dazu. Die Freude an der Musik bringt alle hier zusammen, zu den Proben, aber auch zu Auftritten in der Region, von Wolfsburg, Osterwieck bis nach Dresden und natürlich in Seinstedt. Zusammen mit Anderen etwas Schönes zu schaffen und zu erleben und eben zu singen, das bringt Licht in den manchmal tristen Alltag. Das tut Körper und Seele gut. Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind dienstags ab 20 Uhr herzlich willkommen.

## Erntegaben werden gesammelt

Auch in diesem Jahr werden im Pfarrverband Börßum-Achim-Bornum Erntegaben zum Schmücken der Kirchen am Erntedankfest benötigt. Die gespendeten Gaben werden nach dem Erntedankfest an soziale Einrichtungen in unserer Region weitergeleitet:

In **Bornum** werden die Konfirmanden am **Sonnabend, 6. Oktober, ab 10:00 Uhr** von Haus zu Haus gehen, um die Gaben einzusammeln. Sie können Ihre Gaben aber auch ab 11:00 Uhr an der Kirche oder zu einem anderen Zeitpunkt bei unserer Küsterin Christine Pasmann abgegeben.

In **Börßum** können Sie Ihre Gaben bis **Freitag, 5. Oktober**, im Pfarrbüro, Hauptstraße 14, abgeben. Sie können uns aber auch anrufen (Telefon 05334-6180), damit wir Ihre Gaben abholen.

In **Achim** geben Sie Ihre Gaben bitte bei unserer Küsterin Johanna Klönnek oder bei einem unserer Kirchenvorsteher ab.

In **Groß Vahlberg** findet in diesem Jahr am **30. September, um 11:00 Uhr**, auf dem Münchhauseschem Gutshof der zentrale Erntedankgottesdienst für die Gemeinden Groß und Klein Vahlberg sowie Berklingen statt. Bei gutem Wetter als Freilichtgottesdienst ansonsten als Scheunengottesdienst. Die Konfirmanden der Gemeinden werden etwa eine Woche vorher ihren traditionellen Umgang durch die Gemeinden machen und die Erntegaben einsammeln.

In **Hedeper** findet in diesem Jahr am **30. September**,

**um 14:00 Uhr**, der Erntedankgottesdienst für Wetzleben und Hedeper in der Kirche in Hedeper statt. Die Frauenhilfe gestaltet diesen Tag traditionell mit aus und lädt im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen ein.



In **Winnigstedt** werden die Erntegaben wie in den vergangenen Jahren durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Sonnabend, 29. September**, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr gesammelt. Wer etwas spenden möchte, meldet sich bitte im Pfarramt Winnigstedt, Telefon 05336-223. Die Erntegaben werden dann abgeholt. Die Erntegaben kommen der Tafel in

Winnigstedt zugute.

In **Wittmar** findet die Sammlung der Erntegaben am **Sonnabend** vor dem Erntedankfest, **6. Oktober**, statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden zusammen mit dem Kirchenvorstand **ab 15:00 Uhr** die Erntegaben einsammeln. Sie sind - das ist schon Tradition - bestimmt für die evangelische Stiftung Neuerkerode. Zuvor aber werden Ihre Gaben den Altar beim Erntedankgottesdienst schmücken. Gesammelt werden Obst und Gemüse, haltbare Lebensmittel und Geld. Über höhere Beträge werden Spendenquittungen ausgestellt. Ihre Gaben können - falls sie nachmittags verhindert sind - auch schon vorher im Pfarramt, Forstweg 14, abgegeben werden. Im Voraus schon einmal herzlichen Dank.

# Musik zum aufpASSEn

Das Vokalensemble ARTonal tritt am Sonntag, 9. September, um 17 Uhr in der St. Stephanus-Kirche Kissenbrück auf. Es wird Chormusik der Spätrenaissance und des Frühbarock von M. Praetorius, J. Rosenmüller, C. Jannequin u.a. gespielt.



ARTonal ist ein seit 2003 bestehendes Vokalensemble, dessen zehn Sängerinnen und Sänger aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel, Braunschweig, Wolfsburg und Oebisfelde kommen. Alle weisen langjährige Erfahrung in der Chor- und Kammerchorarbeit auf, manche von ihnen haben auch beruflich mit Musik zu tun. Die musikalische Leitung übernehmen sie abwechselnd. Im Konzert in der St. Stephanus-Kirche in Kissenbrück erklingen a cappella Werke, die sich kriegerischen Auseinandersetzungen und der Bitte um Frieden in früheren Zeiten widmen, komponiert zum großen Teil von MusikerInnen des 16. und 17. Jahrhunderts aus der Region: Die bekannten Wolfenbütteler Komponisten Michael

Praetorius (1571 bis 1621) und Johann Rosenmüller (1619 bis 1684) sind ebenso dabei, wie unbekanntere Mitglieder des Welfenhofes, z.B. Sophie Elisabeth, Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg (1613 bis 1676). Diese jahrhundertealten Werke um „gut Regiment und Fried“, verbunden mit der Bitte um eine kompetente „Obrigkeit“, in deren Amtszeit Menschen „ein geruhig und stilles Leben“ führen können, haben auch im 21. Jahrhundert nicht an Bedeutung verloren und sind gerade für die Bevölkerung rund um die Asse aktueller denn je!

Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine großzügige Spende für die Bürgerinitiative aufpASSEn! e.V. gebeten.

## Werke für drei Violoncelli



Zum Ausklang der ASSE-Konzerte 2012 erklingen am Sonntag, 14. Oktober, ab 17 Uhr in der ev. Kirche in Remlingen Kompositionen für drei Violoncelli aus

der Barockzeit bis zur Moderne - ein Programm von der „E-Musik“ bis zur „U-Musik“, mit Originalkompositionen für diese Besetzung und Arrangements, die teilweise von den MusikerInnen selbst vorgenommen wurden.

Das Trio C3 wurde von der Cellistin Tatjana Waßmann im Jahr 2011 gegründet. Sie studierte Musikpädagogik mit Hauptfach Violoncello in Hannover und Wien, war über mehrere Jahre Mitglied des Orchesters der Wiener Kammeroper und des Wiener Cello-Ensembles und konzertierte mit verschiedenen Orchestern und Kammer-

musikensembles auf modernem und barockem Cello im In- und Ausland. Weiteres Mitglied von C3 ist Elena Schrader. Die aus Weißrussland stammende Cellistin studierte im Musikkolleg für Hochbegabte und an der Musikhochschule Minsk und war Preisträgerin verschiedener Kammermusikwettbewerbe. Mehrjährige Tätigkeit im Minsk Orchestra, zahlreiche Konzerte mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles, ca. 30 CD- und DVD-Produktionen. Christoph Gutsche, in Potsdam aufgewachsen, begann mit sieben Jahren, Cello zu lernen, später kamen noch Klavier und Orgel dazu. Seinen heimlichen Traum, Dirigent zu werden, hat er nicht realisiert. Dafür studierte er Theologie und wurde Pfarrer, derzeit in Heimburg am Rande des Ostharrzes. Im Konzert wird er nicht nur Cello spielen, sondern das musikalische Programm durch Lesung verschiedener Texte bereichern.

Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine großzügige Spende für die Bürgerinitiative aufpASSEn! e.V. gebeten.

## Kirchweih in Timmern

Einem besonderen Ereignis geht die Kirchengemeinde Timmern entgegen. Am Sonntag, 9. September, um 11:00 Uhr, wird in einem außerordentlichem Festgottesdienst



Foto: Rosenthal

der Kirche ihr alter Name wieder offiziell verliehen. Die Kirchengemeinde gehört zu den ältesten der Gegend und wurde wahrscheinlich unter dem 2. Bischof von Halberstadt, dem hl. Thiatgrim (827 bis 840) gegründet.

Das Kirchengebäude besitzt mit der frühromanischen um das Jahr 1000 entstandenen Turmanlage zudem eines der ältesten Bauwerke des Landkreises. Der Name des Kirchengebäudes „St. Marien“ ist dabei seit ältester Zeit nachweislich, jedoch mit der Aufklärung um 1800 nicht mehr geführt wurden. Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber wird nun persönlich in dem Gottesdienst der Gemeinde diesen Namen wieder verleihen. Anschließend lädt der Kirchenvorstand zu einem Beisammensein ein.

## Goldene Konfirmation in Groß Vahlberg

Intensive Vorbereitungen für ein außerordentliches Jubiläum laufen zur Zeit in der Kirchengemeinde Groß Vahlberg. Die Goldene Konfirmation und zugleich die Diamantene und Eiserne Konfirmation werden am 16. September mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Die Jahrgänge 1945 bis 1953 sind dabei zur Diamantenen und die Jahrgänge 1955 bis 1962 zur Goldenen Konfirmation geladen. In monatelanger akribischer Arbeit hat der Kirchenvorstand jagt auf die Adressen der Jubilare gemacht, die sich teilweise in alle Himmelsrichtungen verstreut haben. Sollte es jemanden geben der zu dieser Gruppe gehört und nicht angeschrieben wurde, so bittet der Kirchenvorstand das diese sich melden.

Vorgesehen ist am Jubiläumstag ein Festgottesdienst der um 11:00 Uhr beginnt. Dann ein gemeinsames Mittagessen um 13:00 Uhr im Vahlberger Sportheim und anschließend um 16:00 Uhr dort eine gesellige Kaffeetafel.



# Konfirmandenfreizeit in Wernigerode

Die Konfirmanden des Gesamtpfarrverbandes haben ihre einwöchige Freizeit in diesem Jahr vom 23. bis 29. Juli in Wernigerode verbracht. Unter der Leitung von Diakonin Susann Werckmeister-Natho, die die Konfirmanden des vakanten Pfarrverbandes Remlingen betreut, und Pfarrerin Doris Pfeifer sowie Pfarrer Jens Corvinus starteten 34 Konfirmanden in die Harzstadt, die von 15 Teamern begleitet wurden.

Die beiden Sakramente Taufe und Abendmahl waren dabei die Grundthemen der Freizeit. Ein besonderes Highlight und Erlebnis bildete die Wanderung auf den Brocken, den einige der Konfirmanden zum ersten mal erstiegen haben. Viele spielerische Aktivitäten rundeten die Themenbeschäftigung ab.



Die Konfirmanden erlebten eine tragende Gemeinschaft, die sich von den Mahlzeiten und der Themenbehandlung sowie sonstigen Aktivitäten bis in die täglichen Abendandachten erstreckte. Durch eine lebendige Gitarrenbegleitung lockerten zudem viele gesungene frische Lieder das jeweilige Tagesprogramm auf. Stockbrotgrillen am abendlichen Lagerfeuer, Bastelaktionen und eine Disko am Schluss der Woche bereicherten das Programm darüber hinaus.

Als ein Höhepunkt wurde von den Konfirmanden ein lustig-skurilles Liverollenspiel der Teamer erlebt, das im Vorfeld der Disko zur Aufführung gebracht wurde. Den Abschluss bildete am letzten Tag der Freizeit ein gemeinsamer fröhlicher Gottesdienst in dem eine Konfirmandin die Taufe empfing.

Fotos (2): Rosenthal



## Neue Friedhofsordnung

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hedeper hat am **4. April 2012** eine neue Friedhofsgebührenordnung, sowie eine neue Friedhofsordnung beschlossen. Die Friedhofsordnung/Friedhofsgebührenordnung ist am **15. Juni 2012** vom Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig genehmigt worden. Der volle Wortlaut der Friedhofsgebührenordnung und der Friedhofsordnung kann im Büro des Gesamtpfarrverbandes Asse, Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt, eingesehen werden. Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

- Der Kirchenvorstand -

Hedeper, 27. Juni 2012

## Kurzmitteilungen

### Gemeindeabend Israel

Wir laden ganz herzlich zu einem Gemeindeabend am **10. Oktober um 19:30 Uhr**, in das Schützenhaus in Winnigstedt ein. Gezeigt werden Bilder aus Israel, dazu gibt es Leckereien aus dem Orient.

### Geburtstagsbesuche im Pfarrverband Vahlberg-Hedeper

Die Kirchenvorstände des Pfarrverbandes haben angesichts der weiterhin andauernden Vakanz-Situation beschlossen, die Geburtstagsbesuche in den Gemeinden selbst zu übernehmen.

## St. Katharinen Kirche wird saniert

Das Groß Vahlberger Gotteshaus erfuhr in den letzten Monaten eine umfängliche Bausanierung. Dabei wurde das Dach des Kirchenschiffes komplett erneuert. Die letzte Eindeckung datierte auf Anfang der 1950ziger Jahre, wobei schlechtes Nachkriegsmaterial verwendet wurde, so dass eine Neueindeckung des historisch sehr bedeuten- den Kirchenbaues dringend notwendig wurde.

Während der Sanierung erfolgte auch eine Reinigung und Verputzung der Grundmauern. Teilweise ist dadurch die Verputzung des 17. Jhd. insbesondere an der Vorhalle ersetzt wurden. Die 1491 gebaute Vorhalle zeigte hierbei einen erheblich vorangeschrittenen Verfall des Mauerwerkes der behoben werden konnte. Eine statisch gefährliche Rissbildung wurde während der Arbeiten ebenfalls entdeckt, die aufgrund der Hanglage des Gebäudes entstanden ist und im Zuge dieser Arbeiten gesichert und beseitigt werden konnte. Die Verputzungsmaßnahmen sollen den Steinbestand und die Fugen des Gebäudes nun vor der Verwitterung schützen.

Besonders der vor der Sanierung sehr verrußte und verdunkelte Chor der Kirche, der dem Bauwerk in der Außenwirkung einen düstern Eindruck gab, erstrahlt nun im neuen Glanz.



Foto: Rosenthal

## Kurzmitteilungen

### Dank an die Firma Dube

Die Kirchengemeinde Winnigstedt bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Richard Dube aus Barnstorf. Sie hat im Winnigstedter Jugendheim eine maßgefertigte Schrankwand gesponsert, die die früher durch einen Ofen eingenommene Lücke wunderbar ergänzt.

### Änderung der Friedhofsordnung in Winnigstedt

Auf den Friedhöfen der Kirchengemeinde Winnigstedt tritt mit der Veröffentlichung ein Nachtrag zur Friedhofsordnung in Kraft, die im Büro und in den Pfarrämtern eingesehen werden kann.

### Tag des Offenen Denkmals

Am **9. September** wird wieder bundesweit der Tag des Offenen Denkmals begangen. Die Christuskirche in Winnigstedt ist zum dritten Mal dabei. Von **14 bis 17 Uhr** sind alle Türen geöffnet. Interessierte können diese besondere, mit viel Holz gestaltete Kirche entdecken, die Orgel kennenlernen und einen Gang auf den Kirchturm wagen. Um 14 und 16 Uhr finden Führungen statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Um 17 Uhr gibt es eine Abendmusik zum Abschluss.

### Taufest in Winnigstedt

In Winnigstedt wird in diesem Jahr der Erntedankgottesdienst in besonderer Form gefeiert. Wir beginnen den Festgottesdienst am **30. September um 14 Uhr** draußen hinter der Apostelkirche auf der Kirchwiese und feiern einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Tauffest. Im Anschluss daran gibt es eine gemeinsame Kaffeetafel.

### Begrüßungsgottesdienst

Nach den Sommerferien beginnen im Pfarrverband Winnigstedt 32 Jungen und Mädchen aus Roklum, Seinstedt und Winnigstedt den Haupt- und Vorkonfirmandenunterricht. Alle werden herzlich begrüßt im gemeinsamen Pfarrverbandsgottesdienst am **23. September um 10 Uhr** in der Roklumer Marienkirche.

# Reise zu den biblischen Stätten

Anfang Mai dieses Jahres war Israel das Reiseziel einer Gruppe von Gemeindemitgliedern des Gesamtpfarrverbandes Asse und dem Team Ministry Colne and Villages. Die Reise war ein Höhepunkt der schon lange Jahre währenden Freundschaft zwischen Menschen aus England und Deutschland. Geleitet wurde sie von den Pastoren Toni Rindl und Tobias Pfeifer.

Insgesamt trafen sich 31 TeilnehmerInnen in Tel Aviv, die entweder aus London oder aus Berlin angereist waren. Man begrüßte sich mit einem herzlichen ‚Shalom‘, das zentrale Wort im Judentum, was einerseits ‚Guten Tag‘ oder auch ‚Auf Wiedersehen‘ bedeutet, andererseits für Gesundheit, Heil und Frieden steht.

Mit dem Bus, begleitet von zwei deutsch-/englisch-sprechenden Reiseführerinnen, reisten wir in die Küstenregion, zum See Genezareth, auf die Golanhöhen, durch das Jordantal zum Toten Meer und schließlich nach Jerusalem. Diese Region Israels wird auch als Heiliges Land bezeichnet und zieht Besucher aus aller Welt an und in ihren Bann.

Laut der Überlieferung des Alten und Neuen Testaments lebten an den genannten Orten bekannte (biblische) Menschen, die maßgeblich die Wertvorstellungen der Menschheit geprägt haben. Uns interessierten während unserer Reise vornehmlich solche Orte, an denen Jesus gewirkt haben soll. So gilt z. B. der See Genezareth als Zentrum des Wirkens Jesu. Aber auch andere Orte wie Kapernaum, Tiberias und Magdalah, einigen sicherlich noch aus dem Konfirmationsunterricht bekannt, sind biblisch bedeutsame Orte und waren Ziel unserer Reise. Geschichtsträchtig sind auch die sogenannten Golanhöhen, die 1967 von Israel erobert wurden. Aufgrund dessen wird bis heute um die Golanhöhen gestritten.

Die Hauptstadt Jerusalem, ‚Stadt des Friedens‘, die bereits vor 3500 Jahren gegründet wurde, war der Ort, an dem sich die Reisegruppe am längsten aufhielt. Gerade dort wurden einem die unterschiedlichen Religionen, die in Israel gelebt werden, besonders bewusst. Was die Stadt Jerusalem angeht, so wird der Besuch der Klagemauer, des Tempelberges, des orthodoxen Viertels, der überdachten Suks und der Blick vom Ölberg auf die Kuppeln



von Moscheen und Kirchen lange unsere Erinnerungen bewegen.

Bereichert wurde unserer Reise auch durch den Besuch der Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem, durch die Teilnahme an einem jüdischen Gottesdienst und an einem Vortrag eines Rabbiners, der mit Berufskollegen für die Rechte der Palästinenser eintritt. Diese Aktivitäten erwiesen sich für uns als Erfahrungen, die nachhaltig zum Nachdenken anregten.

Am Ende der schönen, aber auch anstrengenden Tage, fasste eine der Reiseführerinnen als Ergebnis der gemeinsamen Unternehmungen folgendes zusammen: „Ich bin überrascht, wie prima die Partnerschaft zwischen Engländern und Deutschen, obwohl beeinflusst durch den zweiten Weltkrieg, an der Basis doch funktioniert und ich hoffe, so etwas möge sich in naher Zukunft zwischen Israel und seinen Nachbarn auch entwickeln.“

Israel, das Land zwischen Mittelmeer und Jordangraben, bot uns Touristen eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, deren Besichtigung sich überaus lohnte. Es zeigte sich jedoch auch als Staat, der sich seit Jahrzehnten im Konflikt mit seinen Nachbarländern befindet. Insgesamt stellte sich die Reise als spannende und lehrreiche Erfahrung dar, die uns nicht nur zu biblischen Orten führte, sondern uns ebenso mit der Realität des Landes der Situation konfrontierte.

	<b>Börbum</b>	<b>Bornum</b>	<b>Achim</b>	<b>Remlingen</b>	<b>Semmenstedt</b>	<b>Timmern</b>	<b>Kalme</b>	<b>Winnigstedt</b>
<b>2. September</b> 13. So. n. Trinitatis	10:30 Begrüßung Konfirmanden		9:00 Begrüßung Konfirmanden	14:00	9:30			9:00 ApK
<b>9. September</b> 14. So. n. Trinitatis	10:30	9:00				11:00		9:00 ChK
<b>16. September</b> 15. So. n. Trinitatis	10:00 Kürbisfest			10:30			9:30	9:00 ApK
<b>23. September</b> 16. So. n. Trinitatis	10:30		9:00					
<b>30. September</b> Erntedank	10:30 A	9:00		14:00	10:30	9:30		14:00 A ApK, Taufest
<b>7. Oktober</b> Erntedank	11:00+17:00 Fam.-GD Abschlußband.	14:00	9:00 Fam.-GD					9:00 ChK
<b>14. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis			10:30 Frauensonntag	10:30			9:30	9:00 ApK
<b>21. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis	10:30	9:00		15:00 mit Taufe	10:30	9:30		9:00 ChK
<b>28. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis	Sa. 27.10. 16:00 Frauenkreis-Jub		9:00					9:00 A ApK
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	19:00 A Reformations- Gottesdienst			—————→			19:00	←
<b>4. November</b> 22. So. n. Trinitatis	10:30	9:00	Sa. 3.11. 18:00 Hubertusmesse	14:00			9:30	9:00 ChK
<b>11. November</b> Drittletzter Sonntag	10:30		9:00 A					9:00 ApK
<b>18. November</b> Volkstrauertag	14:00	9:00	10:30	10:30	9:30		14:00	9:00 ApK
<b>25. November</b> Letzter Sonntag	10:30	14:00	9:00	10:30	9:30	14:00		10:30 A ChK
<b>2. Dezember</b> 1. Advent	10:30	Sa. 1.12. 17:00 Fam.-GD						17:00 Adv.-Musik

**Abkürzungen:**

A = Abendmahl; ApK = Apostelkirche; ChK = Christuskirche; GD = Gottesdienst; Juhei = Jugendheim;

Roklum	Seinstedt	Hedeper	Wetzleben	Groß Vahlberg	Klein Vahlberg	Berklingen	Wittmar	
10:30		10:30	9:30					<b>2. September</b> 13. So. n. Trinitatis
	10:30				9:30	10:30	10:00 Begrüßung Konfirmanden	<b>9. September</b> 14. So. n. Trinitatis
				11:00 Goldene Konf.				<b>16. September</b> 15. So. n. Trinitatis
10:00 Begrüßung Konfirmanden							10:00 Frauen-GD	<b>23. September</b> 16. So. n. Trinitatis
10:30 A	9:00 A	14:00		11:00				<b>30. September</b> Erntedank
10:30					9:30	10:30	10:00 A Erntedank-GD	<b>7. Oktober</b> Erntedank
	10:30	10:30	9:30					<b>14. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis
10:30				10:30	9:30	14:00	10:00 Männer-GD	<b>21. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis
	10:30	10:30	9:30					<b>28. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis
							18:00 Reformations- Gottesdienst	<b>31. Oktober</b> Reformationstag
10:30				10:30	9:30	14:00		<b>4. November</b> 22. So. n. Trinitatis
	10:30						10. November 10:00	<b>11. November</b> Drittletzter Sonntag
14:00	10:30	10:30	9:30	11:00	10:00	14:00	10:00	<b>18. November</b> Volkstrauertag
9:00 A	14:00 A	14:00 Friedhofs- kapelle		10:30	9:30	14:00	10:00 A Friedhofskap.	<b>25. November</b> Letzter Sonntag
		10:30	9:30				18:00 Musikalischer Gottesdienst	<b>2. Dezember</b> 1. Advent

Jub-GD = Jubiläumsgottesdienst; KK = Kirchenkaffee

## Sternsinger überbrachten Spende

Am 8. Januar überbrachten die Remlinger Sternsinger ihre in der Sammlung für einen guten Zweck zusammengekommene Spende an den Verein „Weggefährten“ im Krankenhaus Holwedestraße in Braunschweig.

Der Verein „Weggefährten“ unterstützt krebskranke Kinder und die betroffenen Familien. Er finanziert Freizeitaktivitäten, stellt den Kontakt vom Krankenbett zum Klassenzimmer per Internet her, gewährt Unterstützung bei Rehabilitation, Kurzerholung und Therapien, die nicht von der öffentlichen Hand übernommen werden. Er schafft Literatur und Bastelmaterial für die Kinder an und versucht Herzenswünsche zu erfüllen. Klinik-Clowns sollen den Kindern etwas Freude bringen.

Neu ist das Mutperlen-Projekt. Die Perlen sind handgefertigt und werden von den Weggefährten bestellt und den Schwestern verteilt. Mutperlen bekommen die Kinder bei Behandlungen. Ein Armband mit Mutperlen sagt aus, was der Patient schon so alles erlebt und durchlitten hat.

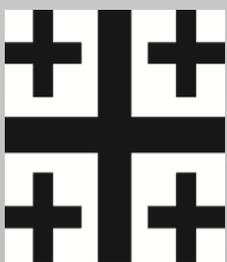
Die Sternsinger sind zur Spendenübergabe mit Getränken und Süßigkeiten freundlich empfangen worden. Sie hör-



ten den Verantwortlichen des Vereins gespannt zu, und bekamen einen Einblick, wofür die Spendengelder verwendet werden. Die „Weggefährten“ sind ein eingetragener Verein, der noch Mitglieder und Spender sucht.

### Wir fahren zum Kirchentag nach Hamburg

Im kommenden Jahr wollen wir wieder mit einer Gruppe aus dem Gesamtpfarrverband zum Kirchentag fahren. Er findet vom 1. bis 5. Mai 2013 in Hamburg statt und steht unter dem Motto „Soviel du brauchst.“ (2. Mose 16,18). Da wir uns rechtzeitig um ein Quartier bemühen müssen, sollen sich alle, die Interesse haben, bis zum 15. Oktober telefonisch, schriftlich oder per Email im Büro in Sem-



menstedt melden. Die Kosten für die Dauerkarte liegen bei 89 Euro für Erwachsene, 49 Euro für Jugendliche bis 26, Studierende und Rentner und 24 Euro für ALG II-Empfänger. Dazu kommen 21 Euro Pauschale fürs Quartier und ca. 30 Euro Buskosten. Weitere Informationen gibt es unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

### Pappmaché-Workshop Krippenfiguren in Winnigstedt

Was? Wir wollen gemeinsam aus Pappmaché große Krippenfiguren herstellen und diese dann Weihnachten in der Apostelkirche ausstellen. Das geht leicht und macht großen Spaß.

Wer? Alle, die Lust haben, Jugendliche, Erwachsene, Senioren ab der 4. Klasse

Wann? Beginn ist am Dienstag, 9. Oktober, von 17:30 bis 19 Uhr im Jugendheim in Winnigstedt und dann immer dienstags.

Mitzubringen ist Kleidung, die schmutzig werden darf und ein kleines Handtuch. Durchgeführt wird der Workshop durch Andrea Meininghaus und Liane Becker-Schulze

# Abschied von Pfarrerin Kirstin Müller

Mit einem Gottesdienst, in den das Konfi-Team eingebunden war, hat sich unsere Pfarrerin Kirstin Müller am 22. Juli endgültig von unserer Gemeinde verabschiedet. In ihrer Predigt ging sie auf jene Stelle im Matthäusevangelium ein, in der Jesus an Simon Petrus den Schlüssel zum Himmelreich übergibt. Symbolisch gab nun die scheidende Pastorin ihren Kirchenschlüssel, von Bank zu Bank weitergereicht, an ihre Gemeinde zurück. Danach nahm Pröpstin Bernhild Merz ihre Entpflichtung vor.

Im Anschluss fand im „Waldhaus zur Asse“ eine Kaffeetafel statt, zu der die Kirchengemeinde geladen hatte. Lob- und Dankesworte wurden gesprochen. Der Kindergarten, der Singkreis Asse, der Kirchenvorstand, Bürgermeister Andreas Becker, die Frauenhilfe, der Pfarrverband Schöppenstedt, Heike Wiegel von „AufPASSEn“, alle wollten noch einmal ihre Verbundenheit mit ihrer Pastorin ausdrücken - ganz so wie im Schlusslied des Gottesdienstes „Wenn wir jetzt gehen, dann lasst uns danken unserm Gott, für diese Zeit“.



Foto: Rosenthal

## Vakanzvertretung

Die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Wittmar hat Geschäftsführend Pfarrer Hermann Meerheimb, Dettum, 05333-316, und für die Amtshandlungen Pfarrerin Anette Sieg, Groß Denkte, 05331-906130.

## Neues Amt für Kirstin Müller

Am Sonnabend, 6. Oktober, wird Kirstin Müller um 16:00 Uhr in St. Stephani in Goslar in ihr neues Amt eingeführt.



## Goldene Konfirmation

Am 15. Juli trafen sich die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Wittmar zum Gottesdienst. Im Anschluss gab es im Waldhaus zur Asse bei einer reichhaltigen Kuchentafel noch ein gemütliches Beisammensein.

Foto: Rosenthal

## Frauenhilfe Börßum unterstützt blindes Kind

Seit vielen Jahren hat die Frauenhilfe Börßum, vermittelt durch die Hildesheimer Blindenmission, ein blindes Patenkind in Myanmar (Birma). Zuletzt war es Maung Nyi Nyi Zaw. Die Frauenhilfe hat dazu beigetragen, dass dieser Junge eine gute Schulausbildung erhalten hat. Er war ein sehr guter Schüler und musikalisch hoch begabt. Er hat nun seine Schulausbildung beendet und eine Anstellung als Musiker bei einer bekannten Band gefunden, so dass er nun seinen eigenen Lebensunterhalt verdienen und auf eigenen Füßen stehen kann.



Die Hildesheimer Blindenmission hat nun der Frauenhilfe ein andere Kind aus Myanmar vorgestellt. Es ist Ma Way Mon Aung - ein Mädchen, das am 6. Juli 2001 geboren wurde. Sie besucht seit Mai 2012 die Blindenschule. Durch falsche Medikamenteneinnahme ist sie völlig erblindet, sonst aber in guter gesundheitlicher Verfassung. Die Hildesheimer Blindenmission schreibt zu diesem Kind folgendes: „Sie wissen ja, alle Kinder aus unseren Einrichtungen kommen aus den ärmsten Familien, deren Einkommen kaum fürs Überleben reicht und natürlich nicht für eine teure Blindenausbildung.“

Die Frauenhilfe ist gerne bereit dieses Mädchen als neues Patenkind zu unterstützen. Bei jedem Frauenhilfstreffen wird deshalb eine Sparbüchse von den anwesenden Frauen mit Geldbeträgen „gefüttert“. Dieses Geld kommt dem Kind in voller Höhe zu Gute. Gunda Bone

## Kurzmitteilungen

### Frauensonntag in Achim

Auch in diesem Jahr gestaltet die Frauenhilfe aus Achim für unseren Pfarrverband den Gottesdienst zum Frauensonntag. Dieser Gottesdienst findet am **Sonntag, 14. Oktober, um 10:30 Uhr** in der Kirche zu Achim statt, und steht unter dem Thema: „Du bist Gottes Perle“.

### Frauengesprächskreis feiert 25jähriges Jubiläum

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums lädt der Frauengesprächskreis Börßum zu einem besonderen Gottesdienst mit anschließendem Imbiss ein. Der Gottesdienst findet am **Sonnabend, 27. Oktober, um 16:00 Uhr**, in der Peter und Paul Kirche statt.

### Hubertusmesse in Achim

Am **Sonnabend, 3. November**, findet um **18:00 Uhr** in der Kirche zu Achim die Hubertusmesse - gestaltet von den Jagdbläsern des Hornburger Spielmannzugs - statt. Im Anschluss an die Messe gibt es vor der Achimer Kirche ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer.

### Bornumer Bibeltage

Die diesjährigen Bornumer Bibeltage finden von **Mittwoch, 7., bis Freitag, 9. November**, im Dorfgemeinschaftshaus statt, und stehen unter dem Thema: Das Vaterunser – als Gebet das die Welt umspannt. Eröffnet werden die Bibeltage am Mittwoch um 19:00 Uhr im Rahmen des monatlichen Frauenhilfstreffen. Am Donnerstag beginnt die Veranstaltung um 16:30 Uhr und am Freitag um 16:00 Uhr. Geleitet werden die Bibeltage von Pfarrer Rolf Fröhlich.

### Taize-Andacht

Auch in diesem Jahr lädt die Frauenhilfe Bornum zu einer Taize-Andacht ein. Diese Andacht findet am **Freitag, 23. November, um 19:00 Uhr** in der Petruskirche zu Bornum statt.

# Besuch im Mühlenmuseum Gifhorn

Am 5. Juni machten sich die Frauenhilfsschwestern aus Achim - begleitet von einigen Frauen aus Börßum und auch einigen Männern - auf die Reise nach Gifhorn. Bevor die Besichtigungstour begann wurde im alten Backhaus Kaffee getrunken.

Bei herrlichem Sommerwetter wurden die einzelnen Mühlen, der große Ausstellungsraum und von einigen Teilnehmern auch die Russisch-Orthodoxe Kirche besichtigt.

Auf dem Rückweg wurde noch einmal in Dorstadt angehalten, um in der dortigen St. Bartholomäus-Kirche den Tag mit einer von Pfarrer Rolf Fröhlich gehaltenen Andacht ausklingen zu lassen. Elke Trenkel



\*\*\*\*\*

## Frauenhilfe Bornum stiftet Bank

Anfang Juli überreichte die Vorsitzende der Frauenhilfe Gundel Hentschke in Anwesenheit anderer Vorstandsmitglieder eine Bank für das im vergangenen Jahr neu eröffnete Gräberfeld auf dem Friedhof in Bornum. Diese Bank lädt Trauernde und andere Besucher zum Verweilen und zur Besinnung ein. Kirchenvorstandsvorsitzende Miriam Wegener und Pfarrer Rolf Fröhlich dankten der Frauenhilfe, die auch bereits den Gedenkstein gespendet hatte, für die Mithilfe bei der Gestaltung des Gräberfeldes.



## Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ gesucht

In Börßum und Bornum wollen wir auch in diesem Jahr wiederum den „Lebendigen Adventskalender gestalten“. In den vier Adventswochen wollen wir uns vor den Häusern in unseren Dörfern treffen, Adventslieder singen, Geschichten hören und bei einem warmen Getränk und Gebäck miteinander ins Gespräch kommen.

Für diese Treffen suchen wir freundliche Gastgeber. Wenn Sie in diesem Jahr zu den Gastgebern gehören möchten, dann melden Sie sich bitte in Bornum bei Gundel Hentschke oder Miriam Wegener und in Börßum bei Ursula Karger.

## Basar zum 1. Advent in Bornum

Am Sonnabend vor den 1. Advent, **1. Dezember**, findet im Dorfgemeinschaftshaus der traditionelle Basar der Frauenhilfe Bornum statt. Neben einem reichhaltigen Kuchenbüfett gibt es wieder allerlei Selbstgebasteltes, Adventsgestecke und anderes zu kaufen. Der Basar endet um 17:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Petruskirche.

## Lektoren-Trio vorgestellt

Neben Angelika Steiniger, die schon fast zehn Jahre als Lektorin in unseren Gemeinden tätig ist, wurden jetzt nach knapp einjähriger Ausbildung die Börßumer Astrid Gödecke und Christian Wolff, beide zugleich Kirchenvorsteher, für zunächst sechs Jahre von der Braunschweigischen Landeskirche mit dem Lektorenamt beauftragt.

In einem Pfarrverbandsgottesdienst, den alle drei Lektoren gemeinsam gestalteten, wurden sie von Pfarrer Rolf Fröhlich den Gemeinden vorgestellt. Steiniger, Gödecke und Wolff berichteten den Gottesdienstbesuchern von ihrer Motivation, den Ausbildungsinhalten und bisherigen Erfahrungen sowie Erwartungen. Pfarrer Fröhlich und die Lektoren legen Wert darauf, dass das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes und die Verkündigung im Zentrum stehen und weniger die Person des hauptamtlichen Pfarrers oder der ehrenamtlichen Lektoren.

Pfarrer Fröhlich betonte, dass die Lektoren für den Pfarrverband ein großer Gewinn und Segen sind. Durch ihren



Einsatz sei auch in Zukunft die regelmäßige Gestaltung von Gottesdiensten im Pfarrverband gewährleistet. Die nächsten Einsätze der Lektoren, die alle der Propstei Schöppenstedt zugewiesen sind, erfolgen während der anstehenden Konfirmandenfreizeit. Christian Wolff

\*\*\*\*\*

## Gemeindefest in Börßum

Am **Sonntag, 7. Oktober**, feiern wir in unseren Gemeinden das Erntedankfest. In Börßum verbinden wir dieses Fest mit unserem Gemeindefest. Wir beginnen um **11:00 Uhr** mit einem Gottesdienst für die ganze Familie – mitgestaltet von den Konfirmanden und anderen Gruppen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist auf vielfältige Weise für das leibliche Wohl gesorgt. Suppe, Salate, Gegrilltes, und später auch ein reichhaltiges Kuchenbüfett, warten auf die hungrigen Gäste. Neben einer großen Tombola und einem Musikquiz gibt es viele weitere Aktivitäten für Jung und Alt. Mit einer musikalischen Andacht endet das Fest gegen 17:00 Uhr.

Zu unserem Gemeindefest gehört traditioneller Weise ein reichhaltiges Kuchenbüfett. Dafür benötigen wir viele ehrenamtlichen „Bäcker“, die für uns eine Torte oder einen anderen Kuchen backen und uns diesen kostenlos zu Gunsten unserer Gemeindekasse zur Verfügung stellen. Freundliche Bäcker melden sich bitte im Pfarramt, Telefon 05334-6180.

## Fleißige Hände gesucht

Liebe Börßumerinnen und Börßumer, fast jeder von ihnen hat in den vergangenen Jahren bestimmt im Rahmen einer Veranstaltung oder (Familien-)Feier in unserem Gemeindesaal gesessen. Sicher ist ihnen dabei nicht entgangen, in welchem Zustand sich dieser Raum befindet. Nachdem uns der Propsteibauausschuss im Jahr 2009 mitgeteilt hat, dass unser Gemeinderaum nicht mehr aus Mitteln der Dringlichkeitsliste gefördert wird, sind wir nunmehr auf uns selbst gestellt. In den Jahren 2010 und 2011 hatten wir sie um finanzielle Unterstützung für die Renovierung gebeten. Etwa 3600 Euro zusammengekommen. Um die Renovierung nun durchführen zu können, fehlen uns noch Personen, die etwas vom Tapezieren und Malern verstehen und Helfer, die die alten Tapeten abreißen und anschließend beim Aufräumen und Putzen helfen. Daher bitte ich sie: Unterstützen Sie unser Vorhaben. Wenn Sie uns helfen möchten, melden Sie sich einfach im Pfarramt oder bei einem der KirchenvorsteherInnen.

Astrid Gödecke, Vorsitzende des Kirchenvorstands

## Kindergottesdienst - Kinderkirche

<b>Börßum</b>	Jeden 3. Sa. im Monat	10:00 - 12:00	Pfarramt	☎ 05334 - 6180
<b>Achim</b>	Sonntags 2x im Monat	10:30	Angelika Steiniger	☎ 05334 - 6560
<b>Hedeper</b>	Jeden 2. So. im Monat	10:00	Sarah Wöhler	☎ 05336 - 8426
<b>Remlingen</b>	5 - 11 J., jeden 1. Sa. im Monat	10:00 - 12:00		☎ 05336 - 381
<b>Seinstedt</b>	Termine nach Absprache		Bianka Wendt	☎ 05334 - 1620
<b>Timmern</b>	Termine nach Absprache		Ilona Stawik-Rutor	☎ 05336 - 929931
<b>Vahlberg</b>	Termine nach Absprache		Anja Haase	
<b>Winnigstedt/Roklum</b>	Ab 3 J., jeden 3. Donnerstag	15:30 - 17:00	Dagmar Kasten	☎ 05336 - 1612
<b>Wittmar</b>	Termine nach Absprache		Pfarramt	☎ 05337 - 538

## Eltern - Kind - Gruppen und Spielkreise

<b>Remlingen</b>	Assezwerge	jeden Di.	9:30	
<b>Wittmar</b>	Stoppelhopser	jeden Mo.	9:15	Ursula Zimmermann ☎ 05337 - 7486

## Jugendgruppen

<b>Börßum</b>	Jugendgruppe	nach Vereinbarung	Pfarramt	☎ 05334 - 6180
<b>Seinstedt</b>	Jugendgruppe	jeden Mittwoch 19:30	Nina Schibielsky	☎ 05334 - 958938
		am WE nach Absprache		

## Gemeindefrühstück

<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 2. im Monat	9:00	Erika Eickhoff Christine Brose	☎ 05336 - 259 ☎ 05336 - 1679
<b>Wittmar</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00 - 11:00	Brigitte Fischer	☎ 05337 - 7100
<b>Groß Vahlberg</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00	Ortrud Herbst	☎ 05333 - 739
<b>Semmenstedt</b>	Mi. jeder 1. im Monat	9:30	Claudia Koch Steffi Papendiek	☎

### Hinweis für alle Gruppen:

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben !

## Evangelische Frauenhilfe

<b>Börßum</b>	Mi. jeder letzte im Monat	15:00	Gunda Bone	☎ 05334 - 6138
<b>Bornum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	19:30	Gundel Hentschke	☎ 05337 - 1958
<b>Achim</b>	Do. jeder 1. im Monat	19:00	Elke Trenkel	☎ 05334 - 6363
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Mi. jeder 1. im Monat	18:00	Gerda Hünersdorf	☎ 05336 - 362
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mo. jeder 2. im Monat	15:00	Barbara Sandvoß	☎ 05334 - 1804
<b>Roklum</b>	Di. jeder 2. im Monat	15:00	Marga Steinert	☎ 05336 - 547
<b>Winnigstedt</b>	Do. jeder 2. im Monat	15:00	Christa Fuhrmeister	☎ 05336 - 410
<b>Remlingen</b>	Mo. jeder 1. im Monat	18:00	Barbara Geißmar	☎ 05336 - 1733
<b>Berklingen</b>	Termin nach Absprache		Dorothea Henniges	☎ 05332 - 1371
<b>Groß Vahlberg</b>	Termin nach Absprache		Ute Merkhoffer	☎ 05333 - 1027
<b>Wittmar</b>	Mo. jeder 2. im Monat	19:30	Dr. Gunhild Kühne	☎ 05337 - 90681

## Angebote für Frauen

<b>Börßum</b>	<b>Frauen- gesprächskreis</b>	Mi. jeder 2. im Monat	19:30	Marheine Fricke-Reinecke	☎ 05334 - 6900
<b>Winnigstedt / Roklum</b>	<b>Kirchlicher Treff- punkt für Frauen</b>	Do. jeder 1. im Monat	19:30	Erika Eickhoff	☎ 05336 - 259
<b>Hedeper / Wetzleben</b>	<b>Frauenbastelgruppe</b>	Do. 14-tägig	19:30		
<b>Semmenstedt</b>	<b>Frauenbastelgruppe</b>	Montags (nicht in den Ferien)	19:30		

## Bibelgesprächskreis

<b>Achim</b>	Jeden 3. Donnerstag	19:30	Angelika Steiniger	☎ 05334 - 6560
--------------	---------------------	-------	--------------------	----------------

## Diakoniekreis

<b>Börßum</b>	Jeden 2. Donnerstag im Monat	10:00	Pfarramt	☎ 05334 - 6180
---------------	------------------------------	-------	----------	----------------

<b>Altenkreise</b>				
<b>Achim</b>	Do. jeder 2. oder 3. im Monat	15:00	Heidemarie Passeri	☎ 05334 - 6521
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Do. jeder 3. im Monat	15:00	Monika Bötzel	☎ 05336 - 336
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mi. jeder 2. im Monat	15:00	Herbert Tost	☎ 05334 - 1577
<b>Semmenstedt</b>	Fr. jeder 3. im Monat	15:00	Otto Stesl	☎ 05336 - 241
<b>Roklum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	15:00	Dieter Schliephacke	☎ 05336 - 226
<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 3. im Monat	15:00	Dagmar Kasten Tobias Pfeifer	☎ 05336 - 1612 ☎ 05336 - 223

<b>Musik und Chöre</b>				
<b>Posaunenchor</b>	<b>Achim</b>	Dienstag ab Donnerstag ab	17:00 18:00	Marianne Schmidt ☎ 05334 - 6167
	<b>Winnigstedt</b>	Mittwoch	17:30– 18:45	Tobias Pfeifer ☎ 05336 - 223
<b>Gospelchor „Swinging Voices“</b>	<b>Börßum</b>	Mo. in der Kirche	20:30	Klaus Heuer ☎ 05335 - 1980
<b>Kirchenchor</b>	<b>Remlingen</b>	dienstags im Gemeinderaum	19:30	Monika Reich
<b>Miasobate</b>	<b>Seinstedt</b>	dienstags im Gemeinderaum	20:00	Marlene Schrader ☎ 05334 - 1584
<b>Flötenkreis</b>	<b>Hedeper</b>	Mittwoch Freitag	15:00 - 16:00 14:30 - 15:30	Inge Bosse ☎ 05336 - 257
<b>Gitarrenkurse</b>	<b>Börßum</b>	donnerstags	19:00	Helga Zimmermann ☎ 05334 - 7480
	<b>Remlingen</b>	Anfängergruppe I Anfängergruppe II Fortgeschrittene	Fr. 15:30 - 16:15 Fr. 16:15 - 17:45 Fr. 15:45 - 18:45	Martin Cacalowski ☎ 05336 - 316

**Hinweis für alle Gruppen:**

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben

## Wir gratulieren allen, die 70, 75, 80 Jahre und älter geworden sind



### Börßum

Wolfgang Wiesensee 75, Gertrud Gaßmann 83,  
Margot Hoffmann 75, Margarete Mahlmann 85,  
Dr. Heinrich Bötel 82, Edelgard Folkers 88,  
Rita Kammholz 80, Gerhard Habermann 75,  
Ursula Laas 86, Günter Requardt 75, Giesela Adam 82,  
Egon Oppermann 80, Walter Christiani 87,  
Ingeborg Poser 80, Ursula Boog 93,  
Heinz Hermann Berger 84, Günter Moder 82,  
Günter Lüddecke 75, Ursula Dehnert 83,  
Hildegard Beuger 80, Waltraud Lindemann 75,  
Ilse Köppen 83, Gisela Jacobi 80, Gudrun Barth 70,  
Hermann Spohr 88, Karin Koffmane 70

### Bornum

Karl Behrens 91, Ursula Riethus 82,  
Reinhard Findekleee 70, Anna Tesmer 80

### Achim

Arthur Simon 86, Wolfgang Schmidt 75, Max Kosel 86,  
Margot Söchting 83, Dagmar Bitter 84

### Seinstedt

Walter Wendt 70, Wolfgang Krüger 81,  
Elisabeth Störig 84, Otto Lohl 80,  
Dorothy Duderstadt 81, Klaus Löhr 75

### Remlingen

Waldemar Strauß 84, Gerda Simon 84,  
Helmut Kammer 75, Gertrud Hackbarth 80,  
Uta Burawski 70, Helga Pätz 82, Walter Ahrens 84,  
Irmgard Rinne 80, Horst Bethmann 83,  
Dieter Schollmeyer 75, Helmut Küthemann 87,  
Erna Boog 82, Günter Kammer 84

### Roklum

Frieder Grund 80, Elfriede Bartels 82, Werner Ebe 86,  
Helene Müller 91, Elisabeth Gellert 87, Henry Kann 84,  
Erika Schrader 82, Wilfried Schneider 70,  
Gerda Bischoff 86, Marianne Seemann 85,  
Horst Seemann 88

### Semmenstedt

Otto Schlüter 84, Anneliese Gottschling 80,  
Heinz Haß 81, Friedrich Germer 82, Hildegard Schulz 87

### Winnigstedt

Christa Bechler 83, Brigitte Wesemann 75,  
Irmgard Schulz 90, Marianne Förster 87,  
Ruth Schumann 80, Günter Guhse 82,  
Werner Glienke 75, Ingeborg Kaiser 75,  
Renate Maywald 81, Anita Hirschfeld 81

### Wetzleben

Egbert Rühling 75

### Hedeper

Ernst Brinkmann 88, Erwin Hartwich 75,  
Edeltraut Michalik 82, Irmgard Dering 82,  
Walter Lotz 81, Hans-Joachim Voß 84,  
Dr. Walter Bosse 75

### Groß Vahlberg

Dorelies Bock 70, Herbert Kremling 75,  
Christa Alten 82, Robert Mühe 80,  
Wilhelm Geffers 81

### Timmern

Hans-Jürgen Neumann 75, Marleen Thiel 70,  
Elisabeth Hennecke 75

### Berklingen

Elfriede Pieper 86, Margarete Isensee 83,  
Helmut Isensee 86, Ortraud Leunig 82

### Klein Vahlberg

Hanna Siemann 90, Renate Hausotter 70,  
Johann Bäuerle 80, Hannelore Waupke 85

### Wittmar

Ursula Hinz 70, Ernst Willke 87, Agathe Fischer 88,  
Betty Ruth 89, Hans Hartwig 82, Willi Guhse 75,  
Waltraud Budisch 75, Irmgard Willke 75,  
Katharina Marske 83, Johanna Grube 87,  
Renate Kühne 84, Röschen Beichert 84

## Taufen



### **Börßum**

Lyon Klass Hundertmark, Nils Molau

### **Bornum**

Lena-Marie Kraus

### **Groß Vahlberg**

Frieda Buchtenkirch (Remlingen), Andreas Siemann,  
Josua Alexander Merkhoffer, Paula Huth

### **Winnigstedt**

Björn Becker

### **Roklum**

Gina Celine Häcker

### **Timmern**

Lukas Finn Meinhardt

### **Semmenstedt**

Julie Fricke

### **Wittmar**

Maria Caroline Kroll

## Trauungen

### **Börßum**

Karsten und Nicole Buchheister, geb. Ahrens (Achim)

### **Roklum**

Sascha und Kerstin Flemming, geb. Immenroth

### **Bornum**

Sokratis und Friederike Dorothea Anastassiadis,  
geb. Borris

Manfred Thomas und Karola Loos

## Ehejubiläen

### **Achim**

Wolfgang und Ingrid Schmidt, geb. Riechelmann (GOLD)

### **Roklum**

Dieter und Ute Schliephacke, geb. Unterberger (GOLD)

### **Hedeper**

Bernhard und Gerda Hünersdorf, geb. Halbe (GOLD)

### **Timmern**

Alfred und Hilde Rosenthal, geb. Simon (GOLD)

## Aus unseren Gemeinden verstarben



### **Börßum**

Inka Behrens, geb. Hein, 69

### **Bornum**

Brigitte Helene Berta Löhr, geb. Ruhsack, 77

### **Winnigstedt**

Hannelore Frick, geb. Klauditz, 61

### **Wetzleben**

Elisabeth Meier, geb. Ernst, 77

### **Remlingen**

Reinhard Peter Lerch 61; Fritz Trampnau 81

### **Roklum**

Kurt Meyer 82

### **Semmenstedt**

Anneliese Binder, geb. Isensee, 97

### **Groß Vahlberg**

Hilde Köchy, 75

### **Hedeper**

Hermann Hoyer 88

### **Seinstedt**

Ruth Warnecke, geb. Effenberg, 84

### **Wittmar**

Jutta Friedrichs, geb. Böhmer, 83; Heinz Nickel 82;  
Ursula Grüttner, geb. Lauke, 75; Karl Schwarzbrunn 86

**Pfarrverband  
Börßum - Achim - Bornum**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Rolf Fröhlich  
Hauptstraße 14, 38312 Börßum  
Tel. 05334 - 6180**

**Gemeindebüro:**

**Di. 9:30 - 11:30 Uhr  
Fr. 9:00 - 11:00 Uhr  
Sabine Konscholke  
Hauptstraße 14, 38312 Börßum  
Tel.: 05334 - 6180  
Fax: 05334 - 958429  
e-Mail: kirche-boerssum@web.de**

**<http://www.kirche-boerssum.de>**

**Kirchengemeinde  
Wittmar**

**Pfarramt:**

**Vakanzvertretung:  
Hermann Meerheimb  
Hauptstraße 1, 38173 Dettum  
Tel. 05333 - 316**

**Gemeindebüro:**

**Mi. 10 - 12 Uhr  
Bettina Schaper  
Forstweg 14, 38329 Wittmar  
Tel.: 05337 - 538  
Fax: 05337 - 948488  
e-Mail:  
stbarbarawittmar@t-online.de**

**<http://www.stbarbara-wittmar.de>**

**Gesamtpfarrverband Asse**

**Pfarrverband Groß Vahlberg -  
Klein Vahlberg - Berklingen -  
Hedeper - Wetzleben**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Jens Christian Corvinus  
Am Kirchberg 11, 38170 Groß Vahlberg  
Tel.: 05333 - 94959**

**Pfarrverband Remlingen -  
Semmenstedt - Timmern - Kalme**

**Pfarramt:**

**Im Winkel 6, 38319 Remlingen  
Tel.: 05336 - 381**

**Pfarrverband Winnigstedt -  
Roklum - Seinstedt**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Doris Pfeifer (Roklum, Seinstedt)  
Pfarrer Tobias Pfeifer (Winnigstedt)  
Schulstraße 3, 38170 Winnigstedt  
Tel.: 05336 - 223**

**Die Pfarrverbände Vahlberg, Remlingen  
und Winnigstedt sind in einer  
gemeinsamen Geschäftsstelle vertreten.**

**Geschäftsstelle / Gemeindebüro:**

**Di., Do. und Fr. 9 - 12 Uhr  
sowie Do. 14 - 16 Uhr  
Gudrun Melnickel  
Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt  
Tel.: 05336 - 397  
Fax: 05336 - 948214  
e-Mail: sued-asse@t-online.de**

**[www.gesamtpfarrverband-asse.de](http://www.gesamtpfarrverband-asse.de)**